

Cannabiskonsum bei Schülern

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. Juli 2025 12:00

Zitat von Quittengelee

Doch, CDL schrieb vom Rauchen.

CDL schrieb doch von unterschiedlichen Personen und unterschiedlichen "Arten" des Rauchens!? Zum einen ging es um einen ihrer jungen Nachbarn, der aus medizinischen Gründen Cannabis raucht, und zum anderen berichtete sie von Besucher*innen einer anderen Nachbarin, welche im Treppenhaus Zigaretten/Tabak rauchen.

Siehe Beitrag Nr. 44:

Zitat von CDL

Es geht um die Einnahme eines Medikaments einerseits und andererseits um die völlig legitime Nutzung des eigenen Balkons. Die Nachbarn der umliegenden Balkone und Wohnungen haben sich wohl gemerkt nicht beschwert.

Ich bin ebenfalls extrem rauchempfindlich bedingt durch mein Asthma. Mich stören insofern die **Gäste einer Nachbarin**, die **regelmäßig Rauchschwaden dampfend durchs Haus gehen** in völliger Ignoranz der Hausordnung, aber auch bar jeder Rücksichtnahme. Der **Nachbar, der einmal in der Woche medizinisches Cannabis raucht wegen seiner Depression** und dabei alles versucht, um nur ja niemanden zu belästigen stört mich dagegen gar nicht. Der hat sich das schließlich nicht ausgesucht und versucht meistens auf dem Heimweg zugesichert, damit sich bloß niemand aufregen kann (was seiner Depression nur Futter geben würde).